



VERANSTALTUNGEN  
**Sachbuch**

FRÜHJAHR 2024



## LIEBE VERANSTALTUNGSPARTNERINNEN UND VERANSTALTUNGSPARTNER,

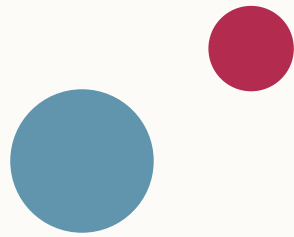
wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten die Veranstaltungsautor:innen der Aufbau Verlage für das Frühjahr 2024 vorzustellen. Mehr Informationen rund um unsere Autor:innen und Titel finden Sie auf unserer Website unter [www.aufbau-verlage.de](http://www.aufbau-verlage.de)  
Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
Ihr Veranstaltungsteam

**Andrea Doberenz**  
Tel. 030-28 39 4-233  
[a.doberenz@aufbau-verlage.de](mailto:a.doberenz@aufbau-verlage.de)

**Nora Prüfer**  
Tel. 303-44 02 -227  
[n.pruefer@aufbau-verlage.de](mailto:n.pruefer@aufbau-verlage.de)

**Astrid Schmidt**  
Tel. 030-28 39 4-288  
[a.schmidt@aufbau-verlage.de](mailto:a.schmidt@aufbau-verlage.de)



# Sabine Adler

## Was wird aus Russland?



© Natascha Zwiadnowic

Sabine Adler ist langjährige Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks. Sie berichtete viele Jahre aus Moskau, war Leiterin des Hauptstadtstudios in Berlin und Korrespondentin im Studio Warschau mit Schwerpunkt Polen, Belarus, baltische Länder und Ukraine. Während der Ereignisse auf dem Euro-Maidan berichtete sie aus Kiew, danach über den Krieg in der Ostukraine und seit Februar 2022 über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. als »Politikjournalistin des Jahres«. Ihr Buch »Die Ukraine und wir« wurde zum SPIEGEL-Bestseller. Die Autorin lebt in **Berlin**.

- **SPIEGEL-Bestsellerautorin**
- **Als Osteuropa-Expertin regelmäßig in Talkshows zu Gast**
- **Präsidentenwahlen in Russland März 2024**

Seit Jahren nehmen Zensur und Repression in Russland zu. Nur wenige wissen, wie es um die russische Gesellschaft und ihre Führung wirklich bestellt ist. Informationen darüber werden systematisch unterbunden. Wie kaum jemand sonst verfügt die Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks über langjährige Einblicke in den von Putin diktatorisch geführten Staat. Schwindet die Macht des Kremlchefs? Wer sind die neuen politischen, militärischen und ökonomischen Akteure? Was halten Russinnen und Russen von ihrem Land? Gibt es Grund zur Hoffnung oder treibt die Nation in den Abgrund? Nach ihrem Bestseller »Die Ukraine und wir« nimmt Sabine Adler mit Russland einen der einflussreichsten, aber auch skrupellosesten globalen Player in den Blick, dessen Zukunft auch unsere bestimmt.



Sabine Adler  
**Was wird aus Russland?**  
Über eine Nation zwischen Krieg und  
Selbstzerstörung  
ISBN 978-3-96289-209-8  
**Erscheint am 14. Februar 2024**  
bei **Ch. Links Verlag**  
Kontakt: Nora Prüfer  
n.pruefer@aufbau-verlage.de

# Martin Debes

## Deutschland der Extreme



Martin Debes, 1971 in Jena geboren, ist Journalist und Buchautor. Er studierte Politikwissenschaften in Jena und den USA, besuchte die Münchner Journalistenschule und arbeitet als Chefreporter für Zeitungen der Funke Mediengruppe in Thüringen und für Die Zeit, Zeit Online und Der Spiegel. Zuletzt erschien von ihm das Buch »Demokratie unter Schock« über die Wahl des FDP-Ministerpräsidenten Thomas Kemmerich mit Stimmen der AfD. Der Autor lebt in **Erfurt**.

- **Erscheint zu den Landtagswahlen 2024 in Ostdeutschland**
- **Autor ist als Experte in den Medien gefragt**

2024 wird in Thüringen gewählt. Die AfD könnte in dem Land, in dem Bach geboren wurde, Luther die Bibel übersetzte, Goethe und Schiller ihre größten Werke schrieben, sich das Bauhaus gründete und die Weimarer Republik konstituierte, das aber auch als Hitlers Mustergau galt und drei Konzentrationslager betrieb, stärkste Kraft werden – und damit die politische Architektur der Bundesrepublik auf den Kopf stellen. Martin Debes beschreibt anhand von Thüringen, warum die großen Volksparteien an Boden verlieren, das Vertrauen in demokratische Prozesse und staatliche Institutionen schwindet und Politik zu einem Schauplatz von Extremisten und Karrieristen wird. Sein Buch ist die Geschichte eines Landes, das Experimentierfeld extremer politischer Kräfte war und wieder geworden ist, und die beispielhaft für die Fragilität unserer Demokratie steht.



Martin Debes  
**Deutschland der Extreme**  
Wie Thüringen die Demokratie heraus-  
fordert  
ISBN 978-3-96289-213-5  
**Erscheint am 14. März 2024**  
bei **Ch. Links Verlag**  
Kontakt: Nora Prüfer  
n.pruefer@aufbau-verlage.de

# Uta Bretschneider & Jens Schöne

## Provinzlust



Uta Bretschneider, 1985 in Burgstädt geboren, ist Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig. Als Kulturwissenschaftlerin und Soziologin arbeitet sie u.a. zu Erinnerungskulturen, Alltagswelten der DDR, Biografien und zur Geschichte ländlicher Räume. Veröffentlichungen u.a. »Vom Ich zum Wir? Flüchtlinge und Vertriebene als Neubauern in der LPG« (Leipzig 2016) und »LPG-Dinge. Erinnerungen an die Landwirtschaft der DDR« (Dresden 2019). Die Autorin lebt in **Leipzig**.



Jens Schöne, 1970 in Staßfurt geboren, ist Historiker und Stellvertreter des Berliner Beauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur. Veröffentlichungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der DDR, Agrargeschichte des 20. Jahrhunderts und Geschichte des geteilten Berlins, u.a. »Die DDR. Eine Geschichte des ›Arbeiter- und Bauernstaates‹« (Berlin 2014) und »Ronald Reagan in Berlin. Der Präsident, die Staatssicherheit und die geteilte Stadt« (Berlin 2017). Der Autor lebt in **Berlin**.

© Silke Rudolph (unten), © Oliver Nemeier (oben)

- **Intime Einblicke in die Transformationsgeschichte abseits der ostdeutschen Großstädte**
- **Mit Fotografien von Karen Weinert und Thomas Bachler**

Die Jahre nach dem Ende der DDR waren eine Zeit zwischen Wut und Wunder, der enormen Hoffnungen und der großen wie kleinen Enttäuschungen, eine Zeit des Zusammen- und Aufbruchs in vielen Lebensbereichen. Aufbruch auch und besonders für den Handel mit Erotikartikeln, Pornografie und Sextoys. In der DDR existierte dieses Geschäft offiziell nicht und nahm in den frühen 1990er-Jahren eine sprunghafte Entwicklung. Uta Bretschneider und Jens Schöne beschreiben anhand der Erfahrungswelten und Lebenswege von Erotik- und Sexshop-Inhaber:innen die Möglichkeitsräume und -grenzen sowie die Wandlungsprozesse in ländlich geprägten Regionen und Kleinstädten bis heute. Der Band gibt Einblicke in ein intimes Kapitel der Transformationsgeschichte.



Uta Bretschneider, Jens Schöne  
**Provinzlust**  
Erotikshops in Ostdeutschland  
ISBN 978-3-96289-198-5  
**Erscheint am 14. März 2024**  
bei **Ch. Links Verlag**  
Kontakt: Nora Prüfer  
n.pruefer@aufbau-verlage.de

# Hanno Hochmuth

## Berlin. Das Rom der Zeitgeschichte



© Andy Kuchmeister

Hanno Hochmuth, geboren 1977 in Ost-Berlin, studierte Geschichte in Berlin und Minneapolis, Promotion an der Freien Universität Berlin. Er ist Historiker am Leibniz-Zentrum für Zeitgeschichtliche Forschung Potsdam (ZZF) und lehrt Public History an der FU Berlin. Veröffentlichungen zur Zeitgeschichte Berlins und zur Public History, u.a. »Kiezgeschichte. Friedrichshain und Kreuzberg im geteilten Berlin« (Göttingen 2017), »Stadtgeschichte als Zeitgeschichte. Berlin im 20. Jahrhundert« (Hg. mit Paul Nolte, Göttingen 2019), »Traum und Trauma. Die Besetzung und Räumung der Mainzer Straße 1990 in Ost-Berlin« (Mithg., Berlin 2020). Der Autor lebt in **Berlin**.

- **Die erste topografische Zeitgeschichte Berlins**
- **Mit 50 aktuellen Fotografien vom Autor**

Die Stadt Berlin rückte im 20. Jahrhundert nur allzu oft ins Zentrum des Geschehens. Berlin war eine demokratische, eine nationalsozialistische und die Hauptstadt der DDR. Von hier aus wurden zwei Weltkriege in die Welt getragen, die mit großer Wucht auf die Stadt zurückfielen. In Berlin erlebte der Kalte Krieg seine Zuspitzung, bevor er hier sein symbolisches Ende fand. Es stand im Mittelpunkt der Weltgeschichte wie Rom vor 2000 Jahren. Deshalb gilt es als das Rom der Zeitgeschichte.

Hanno Hochmuth nähert sich der Geschichte und der Gegenwart Berlins auf topografische und fotografische Weise. Ausgehend von populären Zuschreibungen der Stadt begibt er sich an 51 ausgewählte Erinnerungsorte und erzählt so die Geschichte Berlins im 20. Jahrhundert.



Hanno Hochmuth  
**Berlin. Das Rom der Zeitgeschichte**  
ISBN 978-3-96289-164-0  
**Erscheint am 14. März 2024**  
bei **Ch. Links Verlag**  
Kontakt: Nora Prüfer  
n.pruefer@aufbau-verlage.de

# Sascha Lange

## Möbel aus der Zukunft



Sascha Lange, geboren 1971 in Leipzig, ist Historiker, Autor und Musiker. Er arbeitet außerdem als wissenschaftlicher Berater für Museen, Medien und Theater. Im Aufbau Verlag erschien von ihm »DJ Westradio« und »Das wird mein Jahr«, bei Blumenbar gemeinsam mit Dennis Burmeister »Depeche Mode: Monument« und »Depeche Mode: Live«. Sascha Lange lebt in **Leipzig**, wo er auch einen Möbelladen besitzt.

- **Viele Abbildungen und ein fundierter Text erzählen von überraschenden und futuristischen Designs »Made in Germany«**
- **Die ganze Wahrheit über Polyurethan-Kunststoffmöbel**
- **Erscheint parallel zur gleichnamigen Wanderausstellung der Staatlichen Kunstsammlung Dresden**

Als Mitte des 20. Jahrhunderts das sogenannte Space Age begann und die Eroberung des Weltraums ungeahnte Ausmaße annahm, glaubten die Menschen in Ost wie West, dass bald jedermann ins All fliegen und auf dem Mond frühstücken könne. Die Experimentierfreudigkeit und der Innovationsgeist der 60er und 70er Jahre beeinflussten viele Bereiche des alltäglichen Lebens, vor allem durch den Siegeszug verschiedener Kunststoffe. Das Design von Möbeln wurde dadurch revolutioniert – in der Bundesrepublik und in der DDR. Mehr noch: Die sonst in herzlicher Feindschaft verbundenen Länder kooperierten auf diesem Terrain und definierten – jedes auf seine Weise – moderne Wohnkultur völlig neu. Dass ausgerechnet von westdeutschen Designern entwickelte Stühle und Tische aus Polyurethan zu Klassikern im Osten wurden, gehört zu den kuriosen Seiten dieses fulminant und mit wissenschaftlicher Genauigkeit erzählten Sachbuchs.



Sascha Lange  
**Möbel aus der Zukunft**  
Eine deutsch-deutsche Geschichte  
ISBN 978-3-96289-184-8  
**Erscheint am 14. März 2024**  
bei **Ch. Links Verlag**  
Kontakt: Nora Prüfer  
n.pruefer@aufbau-verlage.de

# Katja Eichinger

## Das große Blau



© Christian Werner

Katja Eichinger studierte am British Film Institute und arbeitete als Journalistin in London, u. a. für »Vogue«, »Dazed & Confused« und die »Financial Times«. Nach ihrem Bestseller »BE«, der Biographie ihres verstorbenen Mannes Bernd Eichinger, erschien bei Blumenbar 2020 der Essayband »Mode und andere Neurosen« und 2022 »Liebe und andere Neurosen«, die ebenfalls Bestseller wurden. Neben ihrer Arbeit als Autorin produziert Katja Eichinger Musik. Autorin lebt in **München** und **Berlin**.

- **SPIEGEL-Bestseller-Autorin**
- **Mit exklusiven Fotos von Christian Werner**
- **Das ideale Geschenkbuch für Reisende und alle, die sich ans Meer träumen möchten**

Ultramarinblaues Meer, weiße Strandpromenaden, Palmen, Mimosen und ein einzigartiges Licht: die Côte d'Azur. Nirgends sonst ist die Dichte der Geschichten und der Künstlerinnen und Künstler, die sie verewigt haben, höher. Nietzsche war hier, Coco Chanel, Marlene Dietrich, Pablo Picasso, Henri Matisse, James Baldwin und die Rolling Stones. Ein Ort, an dem Extreme und Exzess, die Yachten und Bauten der Superreichen, die Glitterati und Easyjet-Touristen vor der unbeeindruckt bezaubernden Natur aufeinandertreffen. Auf Spaziergängen unterwegs in Cannes, Nizza, Monaco und Saint-Tropez durchstreift Katja Eichinger in persönlichen Anekdoten die Geschichte der französischen Riviera und enthüllt ihr Wesen. Das Buch für alle, die sich ans Meer träumen und brillant unterhalten werden möchten.



Katja Eichinger  
**Das große Blau**  
Côte d'Azur  
ISBN 978-3-351-05122-8  
**Erscheint am 17. April 2024**  
bei **Blumenbar**  
Kontakt: Nora Prüfer  
n.pruefer@aufbau-verlage.de